

B. Die Revolutionsbewegungen der Jahre 1848 bis 1851.

Quellen und literarische Hülfsmittel. Der nachfolgenden Darstellung liegen die Aufzeichnungen zum Grunde, welche der Verfasser von den Ereignissen, die er erlebte und beobachtete, im Laufe der Begebenheiten selbst gemacht hat mit der Absicht künftiger Veröffentlichung. Als Unterlage und Anhaltspunkte für die Thatsachen dienten ihm dabei die größeren Zeitungen, unter denen die „Deutsche Zeitung“ als Organ der Frankfurter „Kaiserpartei“ während ihrer kurzen Lebensdauer von besonderer Bedeutung war, die zahllosen Broschüren und Monographien, die Publicationen von Actenstücken, Denkschriften, Proclamationen und Aufrufen aller Art, verschiedene Ausführungen in periodischen Blättern, wie „Die Gegenwart“; „Unsere Zeit“; die Zusammenstellungen zeitgeschichtlicher Vorkommnisse in dem Annual register, und seit 1850 in dem *Annuaire des deux mondes*. — Für Deutschland insbesondere konnte zu dem Zweck Gebrauch gemacht werden von den „Stenographischen Berichten über die Verhandlungen der constituirenden Nationalversammlung zu Frankfurt a. M.“ Herausgegeben von Frz. Wigard. Frankf. 1848. 49“, und von dem „Stenograph. Bericht über die Verhandl. des Parl. zu Erfurt“; so wie von dem Buche von R. Haym, Die deutsche Nationalversammlung u. s. w. Frankf. 1848—50. 3 Bde. und von Türgens, Zur Geschichte des deutschen Verfassungswerks. Braunschw. 1850. 56. 2 Bde. In der Folge konnten noch Ergänzungen gewonnen werden aus dem „Staatsarchiv“, von Hegidi und Klauhold. Hamb. 1861—77, nebst Beilagen; aus den Schriften von Häusser (Denkwürdigkeiten zur Gesch. der Bad. Revolution. Heidelb. 1851) und J. B. Beck (Die Bewegung in Baden. Mannh. 1850); aus den biographischen Werken von A. Springer: Friedr. Christ. Dahlmann. Leipz. 1870. 72. 2 Bde. und Gust. Freitag: Karl Rath, Geschichte seines Lebens. Leipz. 1870; aus einzelnen Aufsätzen in der „Historischen Zeitschrift“ und den „Preussischen Jahrbüchern“. — Auf den Sonderbundskrieg in der Schweiz werfen die Memoiren von Guizot, die „Erlebnisse“ des Bernh. Ritter von Meyer (Wien 1875. 2 Bde.), die Schrift von Siegwart-Müller, „Der Kampf zwischen Recht und Gewalt in d. Schw. Eidgenossensch.“ Zür. 1863—68. 3 Bde., und das Buch von Ranke, „Aus dem Briefw. Fr. W. IV. mit Bunsen“. Leipz. 1873, viel interessantes Licht. — Für die Geschichte Italiens während der Revolution von 1848. 49 boten, außer den schon früher erwähnten Geschichtswerken von Farini, Coppi, Reuchlin, Ruth, besonders die „Erinnerungen eines österreichischen Veteranen aus dem italienischen Krieg“ (v. Schönhaas) Stuttg. 1852, manche Belehrung über die politischen und militärischen Vorgänge, freilich vom Standpunkt eines österreichischen Offiziers. — Ueber Louis Napoleon's Präsidentschaft und Staatsstreich: Kinglake, The invasion of the Crimea. Leipz. 1863—75. 10 voll., und das anonyme Schriftchen: Der Staatsstreich vom 2. Decbr. 1851 und seine Rückwirkung auf Europa. Leipz. 1870. — An den Thatsachen, sowie in der Anordnung des historischen Stoffes und an der pragmatischen